

## 1. Vertragsbestimmungen

### 1.1 Zweck

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) dienen als Rechtsgrundlage für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen der webpage klg, Blumenbergstrasse 36, 3013 Bern, (nachfolgend „webpage“) und dem Kunden (nur der Einfachheit halber wird auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet), welcher ein von webpage angebotenes Produkt bzw. Dienstleistung bestellt. Die AGB unterstehen schweizerischem Recht, der ausschliessliche Gerichtsstand ist Bern.

### 1.2 Beginn

Das Vertragsverhältnis kommt mit der Auftragsannahme oder Inbetriebnahme seitens webpage aufgrund der durch den Kunden aufgegeben Bestellung zustande. Die Bestellung kann per E-Mail, Online-Formular oder unterzeichnetes Dokument übermittelt werden oder durch Leistungsbezug erfolgen. Das erste Datum der genannten Ereignisse gilt als Vertragsbeginn. Webpage behält sich das Recht vor, eine Bestellung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

### 1.3 Dauer

#### 1.3.1 Erstellung Firmenwebsite und/oder Online Shop

Die Erstellung einer Firmenwebsite und oder eines Online Shops wird mittels einer Abnahmebestätigung durch den Kunden abgeschlossen. Diese Abnahmebestätigung kann per E-Mail oder mittels eines unterzeichneten Dokumentes erfolgen. Anpassungswünsche und Nachbesserungen werden ab diesem Zeitpunkt zum üblichen Stundensatz, siehe Ziffer 2.1 dieser AGB, umgesetzt.

#### 1.3.2 Betrieb Firmenwebsite und/oder Online Shop

Die Betreuung der Homepage durch webpage kann jederzeit auf Ende eines Monats gekündigt werden. Bereits im Voraus geleistete Jahresgebühren werden anteilmässig zurückerstattet. Mit Ablauf der Kündigungsfrist verfallen alle mit dieser Leistung verbundenen Support-, Update- und Betriebsleistungen.

#### 1.3.3 Online Marketing

Die Beratungsleistungen im Bereich Online Marketing durch webpage können jederzeit auf Ende eines Monats gekündigt werden. Bereits im Voraus geleistete Jahresgebühren werden nicht zurückerstattet. Mit Ablauf der Kündigungsfrist verfallen alle mit dieser Leistung verbundenen Support-, Beratungs- und Betriebsleistungen.

### 1.4 Bestandteile

Neben den AGB ist auch die Datenschutzerklärung fester Vertragsbestandteil. Bei der Beanspruchung von Leistungen Dritter wie Domainnamen Service, Werbeschaltungen Online und Offline, Drucksachen und Beschriftungen, Hosting und E-Mail gelten ferner die Richtlinien der jeweiligen Dritten. Verlangen Dritte eine Gebühr und ist diese nicht in den webpage-Angeboten enthalten, so ist diese Gebühr allein vom Kunden zu tragen.

### 1.5 Abweichungen

Von den AGB abweichende bzw. diese ergänzende Vereinbarungen haben nur aufgrund eines von beiden Parteien bestätigten Dokuments Gültigkeit und auf die Anwendbarkeit der restlichen Bestimmungen keinen Einfluss.

## 2. Zahlungsbedingungen

### 2.1 Preise

Es gelten grundsätzlich die bei Offertannahme vereinbarten Preise. Wo keine expliziten Preise festgelegt wurden gelten primär die unter webpage.ch veröffentlichten Preise oder sekundär der Stundenansatz von CHF 120.00. Alle Preise sind in Schweizer Franken inklusive Mehrwertsteuer angegeben. Webpage behält sich das Recht vor, Preise aufgrund von geänderten Gegebenheiten jederzeit anzupassen.

### 2.2 Zahlungskonditionen

Die Preise für Beratungsleistungen im Bereich Online Marketing und für den Betrieb von Firmenwebsites und/oder Online Shops werden zum Voraus fällig und generell jährlich, im Januar des betreffenden Jahres, abgerechnet. Die Preise für die Erstellung von Firmenwebsites und/oder Online Shops werden nach Auftragsbeendigung fällig. Webpage behält sich insbesondere bei Neukunden vor, eine Anzahlung von maximal 20%, des bei Offertannahme vereinbarten Preises, im Voraus abzurechnen.

### 2.3 Spesen

Bei jedem persönlichen Treffen, welches weiter als 15 km vom Geschäftssitz von Webpage entfernt stattfindet, werden Fahrspesen in Rechnung gestellt. Diese betragen ab Kilometer 15 für Hin- und Rückfahrt CHF 2.00 pro km.

Darin enthalten sind die Fahrzeit (Personalaufwand) sowie die km-Entschädigung für das verwendete Fahrzeug. Die Berechnung der Distanz zum Treffpunkt erfolgt mittels Google Maps.

### 2.4 Zahlungsfrist

Sofern nicht besondere Zahlungsfristen vereinbart werden gilt bei Kunden mit stets fristgerecht beglichenen Rechnungen 30 Tage netto ab Rechnungsdatum. Bei allen anderen Kunden die Zahlungsfrist verkürzt werden. Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart sind alle persönlichen Auslagen von webpage-Mitarbeitern in den Preisen inbegriffen. Spesen für Bewilligungen, Porto und Verpackung werden gesondert abgerechnet.

### 2.5 Verrechnung

Zahlt der Kunde nicht fristgerecht, so gerät er ohne Mahnung in Verzug. Die Verrechnung von Forderungen durch den Kunden ist ausgeschlossen. Hat der Kunde bis zum Fälligkeitsdatum weder die Rechnung bezahlt noch schriftlich und begründet Einwände dagegen erhoben, so kann webpage die Erbringung sämtlicher Leistungen ohne weitere Ankündigung unterbrechen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen.

## 3. Rechte und Pflichten von webpage

### 3.1 Leistungen

Webpage ist für die Erbringung der mit dem Kunden vereinbarten Leistung gemäss Offerte bzw. der unter webpage.ch veröffentlicht Leistungsbeschreibung verantwortlich. Bei der Art und Weise der für diese Dienstleistungen notwendigen Umgebung ist webpage in allen Belangen frei, beispielsweise können in- und ausländische Unternehmen bzw. Dritte beigezogen werden.

### 3.2 Bildmaterial

Bei fehlendem Bildmaterial kann webpage passendes Bildmaterial von Dritten auf Wunsch und zu Lasten des Kunden einkaufen, wobei das Bildmaterial sofern nicht anders erwähnt nur für den bestimmten Zweck und auf das Unternehmen, bzw. die Person des Kunden beschränkt ist (1 Lizenz). Auf keinen Fall dürfen diese Bilder an Dritte weitergegeben werden. Gleiches gilt auch für Schriften und andere lizenzrechtlich geschützte Eigentumsrechte.

### 3.3 Belegexemplare und Referenzen

Ungedrucktes (digitales) Material und allgemeine Eckdaten zum Projekt dürfen von webpage als Referenz publiziert werden. Ausserdem ist webpage berechtigt, auf allen Internetseiten der Kunden einen Link zum Internetauftritt von webpage sowie einen Gegenlink zu setzen. Auf ausdrücklichen schriftlichen Kundenwunsch hin kann die Nennung als Referenz und Verlinkung unterbleiben.

### 3.4 Urheberrecht

Die Urheberrechte und verwandte Schutzrechte an allen von webpage geschaffenen Werken gehören grundsätzlich webpage. Webpage kann über diese Rechte gemäss Bundesgesetz-Bestimmungen verfügen.

### 3.5 Eigentumsrecht

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben alle Leistungen beweglicher Sachen im Eigentum von webpage.

### 3.6 Anpassungen

Webpage behält sich das Recht vor, die AGB, weitere Vertragsbestandteile gemäss Ziffer 1.4 oder ein Angebot bzw. einzelne Bestandteile davon jederzeit ohne Mitteilung an sich ändernde Gegebenheiten anzupassen. Sofern nicht anders angekündigt, treten solche Änderungen jeweils mit sofortiger Wirkung in Kraft. Es wird diesbezüglich auf Ziffer 4.9 hingewiesen.

### 3.7 Leistungsunterbindung

Webkönig ist bei Nichteinhaltung einer Pflicht des Kunden gemäss Ziffer 4 – sei dies vorsätzlich, unwissentlich oder fremdverschuldet – zur umgehenden Sperrung oder Entfernung des betreffenden Accounts, Servers, Dienstes, Inhalts, Programms usw. berechtigt. Durch Behebung des Missstands kann sich der Kunde, wenn nötig von der jeweils ergriffenen Sanktion befreien. Bei einer schwerwiegenden oder wiederholten Verletzung einer Pflicht behält sich webpage die frist- und entschädigungslose Beendigung aller Leistungen, welche durch webpage selber oder Dritten erbracht werden, wie auch den Rechtsweg gegen den Kunden vor. Mitteilungen Webpage ist berechtigt, sämtliche Mitteilungen per E-Mail an den Kunden zu richten, eingenommen aber nicht ausschliesslich Ankündigungen zu Produkterneuerungen oder technischen Unterhaltsarbeiten, Rechnungen, Zahlungserinnerungen, Einrichtungs- oder Kündigungsbestätigungen, verlorene Zugangsdaten usw.

### 3.8 Vorzeitige Auftragsbeendigung

Wünscht der Kunde trotz unterzeichneter Offerte die vorzeitige Auftragsbeendigung für die Erstellung einer Firmenwebsite und/oder eines Online Shops und ist eine Zusammenarbeit aufgrund fehlender Unterstützung kundenseitig nicht mehr möglich, so kann webage freiwillig gegen eine Entschädigung der vorzeitigen Auftragsbeendigung zustimmen. Webage stellt den effektiv angefallenen Aufwand in Rechnung.

## 4. Rechte und Pflichten des Kunden

### 4.1 Zusammenarbeit

Der Kunde verpflichtet sich zur Mithilfe sowie zur Einhaltung von festgelegten Terminen, sodass webage seinerseits die gewünschten Leistungen optimal erbringen kann. Liegt nicht ein anders lautender Projektablaufplan vor, ist für Aufträge eine maximale Projektdauer von 3 Monaten vorgesehen. Wird diese Projektdauer überschritten, so werden die offerierten Leistungen in Rechnung gestellt. Pro Zusatzmonat kann zudem ein in der Offerte ausgewiesener Aufschlag für den Mehraufwand (zusätzliche Projektkoordination) verrechnet werden können.

### 4.2 Rechte Dritter

Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit des Domainnamens und der Inhalte seiner Internetseiten und Drucksachen sowie für die von ihm gelieferten Daten und Informationen (Gestaltungsarbeiten, Texte, elektronische Daten, Bilddaten, usw.) einschliesslich der Suchbegriffe allein verantwortlich, gleiches gilt für den Schutz der Rechte Dritter, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht.

### 4.3 Gut zum Druck

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Kontrolldokumente auf Fehler jeglicher Art zu überprüfen und diese mit allfälligen Korrekturangaben umgehend zu retournieren. Mit dem Gut zum Druck gibt der Kunde Drucksachen oder andere Produktionsinformationen frei und ist dadurch mit der Vorlage bzw. Umsetzung einverstanden.

### 4.4 Mängelrüge

Die von webage erbrachten Leistungen und Produkte sind durch den Kunden bei Empfang umgehend zu prüfen. Bei farbigen Reproduktionen, Beschnitt, Falz und Ausrüstung in allen Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original bzw. der Vorlage nicht beanstandet werden, insbesondere dann nicht, wenn Dritte wie Druckereien solche Abweichungen zum Beispiel technisch oder preislich bedingt ebenfalls von der Beanstandung ausschliessen. Gleiches gilt sinngemäss für die verwendeten Materialien und Produktionsprozesse. Allfällige Beanstandungen haben unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen schriftlich zu erfolgen.

### 4.5 Verspätungen

Liefertermine sind grundsätzlich als unverbindlich anzusehen. Genannte Termine entsprechen dem jeweiligen Planungsstand. Bei Nichteinhaltung ist webage eine angemessene Nachfrist zu setzen. Webage übernimmt keine Verantwortung für eventuell entstehende Verspätungen, insbesondere nicht, wenn diese durch Dritte wie Druckereien oder durch Änderungen auf Kundenwunsch verursacht wurden. Im Verhältnis zum Verbraucher haftet webage gemäss schweizerischem Recht, jedoch nicht für immaterielle Schäden oder Einkommensverluste. Webage haftet nicht in Fällen von höherer Gewalt.

### 4.6 Suchmaschinenplatzierungen

Webage sichert dem Kunden nicht den Erfolg erbrachter Massnahmen zu. Die Position einer Internetseite in Suchmaschinen hängt von zahlreichen Faktoren ab, auf die webage keinen Einfluss hat, so dass die Leistungen von webage allein nicht zum Erfolg führen müssen.

### 4.7 Browserkompatibilität

Webage erbringt Web-Dienstleistungen auf der Basis moderner und gängiger Technologien. Je nach verwendetem Webbrowser und Betriebssystem kann es jedoch zu einer unterschiedlichen Darstellung kommen. Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets haben in der Regel kleinere Bildschirme, wobei die Formate und Auflösungen sehr unterschiedlich sind. Die Darstellung von Websites wird deshalb ohne anderslautende Vereinbarung auf eine gängige Standardbreite ausgerichtet. Serversetup und Hostinganbieter Ohne anders lautenden Auftrag setzt webage Domainnamen und Server bei einem Hostinganbieter seiner Wahl mit den Grundeinstellungen für einen neuen Webauftritt von webage auf. Dabei erhält der Kunde keinen direkten Zugang zur Serveradministration und -konfiguration. Eine Installation auf einem Server eines andern Hostinganbieters ist nicht im Grundpreis inbegriffen, da dieser Server die nötigen Spezifikationen nicht zwangsläufig aufweisen.

Der durch webage angebotene E-Mail-Service kann als Webzugang über einen Browser mit der vorhandenen Benutzeroberfläche oder mittels Outlook, Smartphones oder andere Programme und Geräte genutzt werden.

Ein Umzug eines bereits bestehenden Hostings, eines E-Mail-Kontos oder anderer im Zusammenhang mit Domainnamen und Hosting stehender Dienste müssen vom Kunden explizit gewünscht werden, ansonsten solche Dienste unterbrochen werden.

Aktuell verwendet webage Server der cyon GmbH zur Erbringung der mit dem Kunden vereinbarten Leistungen. Sämtliche Pflichten, welche aus dem Vertragsverhältnis zwischen webage und der cyon GmbH entstehen, gelten auch für den Kunden. (<https://www.cyon.ch/legal/tos>)

### 4.8 Bezahlung

Der Kunde ist unter Einhaltung von Ziffer 2 zur Zahlung der Kosten während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und webage verpflichtet. Bei Zahlungsverzug wird pro Mahnschreiben eine Mahngebühr von CHF 20. Die Mahnung wird im Abstand von 30 Tagen versendet, bevor weitere Schritte eingeleitet werden. Webage behält sich das Recht vor, die Sache zwecks Inkasso an einen Dritten zu übergeben. Bei wiederholtem Zahlungsverzug und erfolgloser Mahnung oder bei Zahlungsverzug von Neukunden ist Webage berechtigt, sämtliche Leistungen zu unterbrechen. Eine Wiederaufschaltung erfolgt dann nur nach vollständigem Zahlungseingang, zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-.

### 4.9 Limiten

Bei Produkten mit Limiten (Speicherplatz auf dem Host, etc.) wird dem Kunden bei einer Überschreitung der jeweiligen Limite das zusätzliche Volumen gemäss offeriertem Preis in Rechnung gestellt.

### 4.10 Nutzung

Der Kunde ist unter Einhaltung von Ziffer 1.4 zur ordentlichen Nutzung der ihm angebotenen Leistungen verpflichtet. Das Recht des Kunden, die Leistungen zu nutzen, ist nicht übertragbar und besteht lediglich für den Kunden bzw. dessen Unternehmen und Angestellte. Bei einer Weitergabe von bestimmten Nutzungsrechten ist der Kunde zur Unterrichtung der jeweiligen Dritten verantwortlich und haftet grundsätzlich auch für diese.

### 4.11 Haftung

Der Kunde haftet selbst und alleinig für sämtliche mit den von ihm genutzten Account, Server und Drucksachen im Zusammenhang stehenden Inhalten, Verlinkungen und Handlungen. Mit Ausnahme von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens webage, wobei der Anspruch einzig auf den unmittelbar erlittenen Schaden und den Gegenwert der beanspruchten Leistungen beschränkt ist, sowie allfällig gewährten Leistungsgarantien verzichtet der Kunde bei Verspätungen, Betriebsunterbrüchen, Ausfällen einzelner Dienste, Datenunsicherheiten oder -verluste usw. auf jegliche Art von Haftungsansprüchen gegenüber webage, eingenommen aber nicht ausschliesslich Schadenersatzforderungen. Webage haftet nicht in Fällen von höherer Gewalt.

### 4.12 Datenschutz

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Vertraulichkeit der Internetseite und des dazugehörigen Passworts zu wahren. Weiter ist er verantwortlich für sämtliche Vorgänge die damit verursacht werden, dass der Kunde Besuchern Zugang zu seiner Internetseite verschafft hat oder das Passwort weitergegeben hat und haftet in diesem Fall für alle Konsequenzen der Nutzung oder des Missbrauchs seiner Internetseite oder Passworts. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Daten über seine Person gespeichert und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden können. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung von Domainnamen notwendig sind, wobei diese Daten anschliessend veröffentlicht werden können.

Bern, Oktober 2019 / V. 1.1